

vonden angefügen und  
 ist In dem sein gemüß  
 zeshner zeshen **So** sol  
 er zwen bey am haben  
 die in die arm seiner  
 bequide auff heben das  
 ist betrachtungs ewiger  
 freud oder die zwen  
 sind armheit und die  
 mütkait die helffert  
 das gepet volpreuzen  
 und lat er dann sein  
 gepet mit vnderreuzen  
 ob es in halt saue an  
 kompt **So** firt in got  
 abet supas bis an den  
 berg synai di er semen  
 wollen In den zehen  
 gepoten offembart mit  
 den er gelet wirt wie  
 er sich halten sol In  
 allen dnyen das In  
 die war lauter offnuß  
 bestet götliches willes  
**So** muß er als moyses  
 tun und muß an seine  
 geschlecht und semen  
 pruder und semen knecht  
 lassen und geschaffen  
 hart und muß mit ane  
 freyen ker allam auff  
 dem auff den berg der  
 ewigkeit mit seinem ge  
 müß unuerpildet und  
 muß sich in am vmsier

16

müsse tun und man  
 unwissenheit wägen  
 da will dann **got** mit  
 in ee en als am hant  
 iger fünd tut mit dem  
 ander  
**Der Junger der nun**  
**mit auff den berg kome**  
**lin wie sol sich der**  
**menssch am halten**  
**Er mayster er**  
**sol in selber am**  
**hütten stan in**  
 hie inden an dem berg  
 als die yuden taten  
**Wiltu** aber nu wissen  
 was die hütten sind **So**  
 soltu wissen das am  
 hütt ist so am menssch  
 in sich selb got und gottes  
 willen nuzet Die  
 ander hütt ist so am  
 menssch an am selber  
 semen gepresten und  
 sein verlorer zeit be  
 trachtet Die dritt ist so  
 am menssch das edel  
 leben vnnser herren  
**ihru xpi** und sein würd  
 ige leyden bewachtet  
 Die vierd ist so am  
 menssch den ewigen  
 freuden nach gedentet  
 Die funft ist so am menssch  
 lauter vnscriffenheit